

Skibusreise nach Pfunds in Tirol vom 1.02.19 bis zum 5.02.19

Von Ewald Spallek



Seit mehreren Monaten fieberte ich diesem Event entgegen. Vier Tage Skivergnügen in bekannten Skigebieten in Österreich, Servaus-Fiss-Ladis und Nauders! Ich freute mich aber auch auf das Wiedersehen mit sehr vielen Reiseteilnehmern, die wie ich seit vielen Jahren immer dabei sind.

Auf der Skibusreise fühlt man sich immer wie in einer Großfamilie, in der „Mama“ Gerlinde und „Papa“ Heinz für das Wohl und das gute Klima in der Familie sorgen.



Die Busreise startete wie seit vielen Jahren am Freitag, den 1.02.19 um 12.30 Uhr in Bonn-Ramersdorf in einem komfortablen Bus, gesteuert von unserem sehr geschätzten Busfahrer Harald. Nach ca. 30 Minuten erreichten wir die AB-Abfahrt Altenkirchen, wo wir unsere Freunde aus dem Westerwald, Bärbel, Ralf, Helena und Michael abholten. Mit dem Einzug der Westerwälder ging wie immer die Party im Bus richtig los.



Der ganze Bus sang danach für unsere beiden Geburtstagskinder Bärbel und Regina, die an dem Tag Geburtstag hatten, den von Gerlinde textlich geänderten Song „Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht“. Dann knallten

die Sektkorken und Gerlinde überreichte den Geburtstags-kindern als Geburtstagsgeschenk einen selbst gebackenen, leckeren Kuchen. Dieser wurde von Bärbel und Regina zusammen mit einem Glas Sekt sehr schnell an alle Reisetilnehmer verteilt. Wie in den vergangenen Jahren verwöhnte uns Gerlinde während der Busfahrt mit vielen Leckereien. Bei Bier, Sekt und Wein und netten Gesprächen verging die Zeit im Bus sehr schnell.

Nach der Ankunft in Pfunds bezogen wir in dem sehr schönen 4-Sterne Posthotel unsere Zimmer.



Am Samstagmorgen nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir mit unserem Bus zum Skigebiet Nauders, wo wir unseren ersten Skitag verbrachten. Das Wetter war gut, die Stimmung dementsprechend. Der 1.Skitag bereitete uns allen viel Spaß. Nach dem Skifahren gab es wie jedes Jahr am Bus Musik, Würstchen, Glühwein, Bier, sowie leckeren Obstler, der dieses Mal von Bernd Wagner gespendet wurde.

Die Spende für den Verzehr des Obstlers geht wie jedes Jahr an die Kinderkrebshilfe. Schade, dass Bernd und seine Frau Tina dieses Mal verhindert waren und nicht dabei sein konnten.

Gut gelaunt kehrten wir gegen 18 Uhr ins Posthotel zurück, wo auf uns Sauna, Bar und ein gutes Abendessen warteten. Am Abend sind noch Silke und Udo Löwenhagen mit ihrer kleinen, süßen Tochter zu uns gestoßen, damit war unsere Skitruppe komplett. Den 1. Skitag ließen viele Reisetilnehmer an der Bar ausklingen.

Für Sonntag und Montag war das Skigebiet Servaus-Fiss-Ladis unser Ziel. Die Wettervorhersage war zwar nicht sehr erbaulich (bewölkt und Schneefall), das schreckte uns aber nicht ab. Die Sichtverhältnisse waren ziemlich schlecht, dazu noch Neuschnee auf der Piste, dennoch hat uns auch dieser Tag viel Spaß gemacht. Da wir von dem Skigebiet nicht viel sehen konnten, freuten wir uns umso mehr auf den nächsten Tag. Die Wettervorhersage versprach Kaiserwetter und Tiefschnee!





Und...die Wettervorhersage hatte für den Montag recht! Sonne pur, traumhafte Skipisten und Tiefschnee abseits der Piste! An dem Montag genoss jeder von uns diesen herrlichen Skitag und das wunderschöne Skigebiet. Etwas müde aber überglücklich trafen wir uns gegen 16 Uhr am Bus und tranken etwas Glühwein oder Bier und auch ein oder zwei kleine Obstler, und schwärmten von dem traumhaften Skitag.

Am Abend nach dem Abendessen im Hotel ging es dann zur Partyhütte neben unserem Hotel, die speziell für uns geöffnet hatte. Die Party begann ganz zaghaft, entwickelte sich dann aber zu einer Megaparty, die bis tief in die Nacht gedauert hat.

Etwas müde von der Megaparty mussten wir am Dienstagmorgen mit einem öffentlichen Bus nach Nauders fahren, wo wir unseren leider letzten Skitag bei bestem Wetter genießen konnten. Es war wieder ein herrlicher Skitag mit großartigen Pisten und super schönem Panorama. Gegen 15 Uhr gab es das letzte Treffen am Bus mit heißen Würstchen, Glühwein, Bier und Obstler. Um 16 Uhr startete der Bus in Richtung Bonn, das wir gegen 1 Uhr in der Nacht erreichten.



Was kann ich zum Abschluss noch sagen, es war wieder eine super Skireise, mit tollen Menschen, in einem super Hotel, mit exzellenter Betreuung und Organisation dank „Mama“ Gerlinde und „Papa“ Heinz!



Einen Wehrmutstropfen gab es auf dieser Reise schon. Leider konnten zwei ganz liebe Menschen, Monika und Theo Weller aus dem Westerwald, nicht dabei sein. Wir alle wünschen Theo vom ganzen Herzen, dass er bald wieder gesund wird und mit Monika in 2020 wieder dabei ist!



Ich freue mich schon heute auf die nächste Skibusreise Anfang 2020!!!